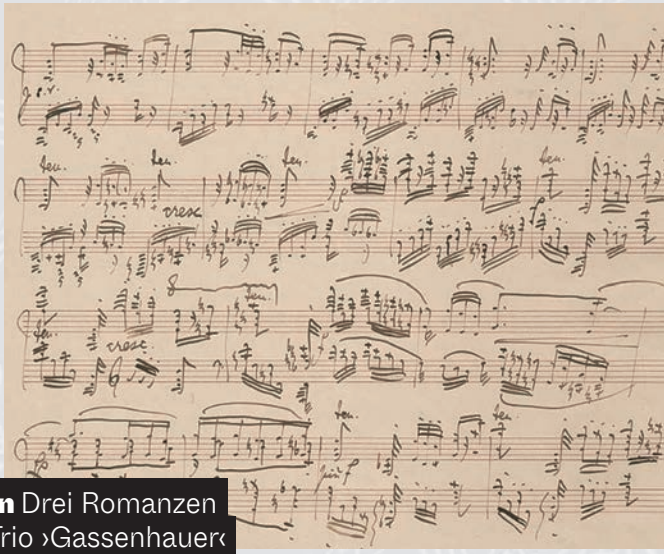
10 MUSEEN X 10 KONZERTE

Fr 24.01.25

Staatsbibliothek zu Berlin 21 Uhr



›Notturno‹

C. Schumann Drei Romanzen
Beethoven Trio ›Gassenhauer‹
Brahms Klarinettentrio

Stephan Mörth Klarinette
Valentin Radutiu Violoncello
Catalin Serban Klavier

DSO
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Fr 24.01.25

Staatsbibliothek zu Berlin,
Wilhelm-von-Humboldt-Saal 21 Uhr

Stephan Mörth Klarinette
Valentin Radutiu Violoncello
Catalin Serban Klavier

20 Uhr Besuch des Stabi Kulturwerks mit Live-Speaker:innen
21 Uhr Begrüßung durch **Dr. Martina Rebmann**, Leiterin der Abteilung Musik, Staatsbibliothek zu Berlin
anschließend Kammerkonzert ›Notturno‹

Besuchen Sie auch die digitale Ausstellung zu Ludwig van Beethoven unter:

In Kooperation mit der

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

IMPRESSUM

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin im rbb-Fernsehzentrum / Masurenallee 16–20 / 14057 Berlin
T 030 20 29 87 530 / F 030 20 29 87 539 / → dso-berlin.de / → info@dso-berlin.de
Redaktion Annalena Gebauer / **Artdirektion** Henriette Kupke, 3pc / **Satz** Susanne Nöllgen /
Fotos Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Titel: Johannes Brahms, Intermezzo Nr. 6 es-Moll aus den Klavierstücken op. 118, 1893, Autograph), Peter Adamik (Mörth), Felix Broede (Radutiu), Andrej Grilc (Serban)
© Deutsches Symphonie-Orchester Berlin 2025
Das DSO ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin.
Geschäftsführer Anselm Rose **Gesellschafter** Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg

Clara Schumann 1819–1896

Drei Romanzen für Klarinette und Klavier op. 22 (1853)

I. Andante molto
II. Allegretto. Mit zartem Vortrage
III. Leidenschaftlich schnell

Ludwig van Beethoven 1770–1827

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier B-Dur op. 11 ›Gassenhauer‹ (1797/98)

I. Allegretto con brio
II. Adagio
III. Tema. ›Priaria ch'io l'impegno‹. Allegretto – Allegro

Johannes Brahms 1833–1897

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-Moll op. 114 (1891)

I. Allegro
II. Adagio
III. Andantino grazioso
IV. Allegro

Konzert ohne Pause – Dauer: ca. 75 min

Stephan Mörth

wurde 1993 in Österreich geboren. Mit Beginn der Saison 2015/2016 trat er seine Stelle als Solo-Klarinettist des DSO an. Er studierte bei Johann Hindler und Christoph Zimper an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Neben dem vertiefenden Studium im Bereich Kammermusik durchlief er sowohl die Akademie der Wiener Philharmoniker als auch die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker. Engagements als Kammermusiker und Solist führten ihn bereits ins Wiener Konzerthaus, die Berliner Philharmonie und zu zahlreichen europäischen Kammermusikfestivals.

Valentin Radutiu

ist seit 2019 Erster Solo-Cellist beim DSO. Er studierte in Salzburg, Wien und Berlin bei Clemens Hagen, Heinrich Schiff und David Geringas. Als Solist konzertierte er mit dem DSO, der Tschechischen Nationalphilharmonie, den Orchestern des MDR, SR und SWR, dem Münchener Kammerorchester, der Camerata Salzburg und dem Jerusalem Symphony Orchestra in renommierten Konzertsälen sowie bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Heidelberger Frühling. Zahlreiche solistische und kammermusikalische CD-Einspielungen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen. Er ist Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Catalin Serban

erhielt seine Klavierausbildung an der Universität der Künste Berlin und an der Musikhochschule Lübeck. Der rumänische Pianist trat solistisch oder in Kammermusikkonzerten bereits in bekannten Sälen wie dem Konzerthaus Berlin, dem Bukarester Athenäum und der Bremer Glocke auf. Serban ist Initiator und Künstlerischer Leiter der auf Rügen und in Berlin stattfindenden Kammermusikreihe ›Spielende Insel‹ und selbst regelmäßig zu Gast bei renommierten Festivals. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit widmet er sich der Ausbildung junger Musiker:innen an den Musikhochschulen Lübeck und Hanns Eisler Berlin. Zuletzt spielte Catalin Serban für das 2024 beim Label Naxos erschienene Album ›Mélodies infinies‹ Klavierquartette von Enescu und Fauré ein.

Demnächst:

Iris Berben

Sa 01.02.25

So 02.02.25

Philharmonie 20 Uhr

Boulanger Psalm 24
Brahms ›Schicksalslied‹
Strauss ›Also sprach Zarathustra‹,
mit Texten von Friedrich Nietsche
Schönberg ›Friede auf Erden‹

Andrés Orozco-Estrada Dirigent
Iris Berben Sprecherin
Michel Friedman Redner
Rundfunkchor Berlin

Tickets: dso-berlin.de